

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss		
Sitzung am:	25. September 2014		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:25 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss
Sitzung am:	25. September 2014

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkungen
Vorsitzender		
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
Stadträtinnen/Stadträte		
Norbert Frost		
Torsten Heger		
Peter Heinzmann		
Uwe Jonas		
Jörg Müller		
Peter Pfitzenreiter		
Michael Richter	Fraktionsvorsitzender	
Günter Specht		
Lars Tschirner		
Klaus Wolframm	Fraktionsvorsitzender	Vertretung für Harry Retz
Ortsvorsteher		
Jutta Ebert	Wurgwitz	
Thomas Käfer	Kleinnaundorf	
Matthias Koch	Weißig	
sachkundige Einwohner/innen		
Sebastian Günther		ab TOP 6
Eric Müller		
Hans-Gunter Müller		
Dietmar Schmieder		
Holger Weiner		
Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen		
Katrin Braune	Abteilungsleiterin TWF/Abwasser	
Sabine Güttel	Sachgebietsleiterin Bauleitplanung/Stadtentwicklung	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Antje Hegewald	Technische Prüferin, Rechnungsprüfungsamt	
Heike Richter	Sachgebietsleiterin Straßen- und Tiefbau	
Gerhard Schiller	Amtsleiter Stadtbauamt	
Heike Tiltmann	Schriftführerin	
Helmut Weichlein	Juristischer Referent	
Abwesenheit:		
Stadträtinnen/Stadträte		
Reinhard Nagel		entschuldigt, dienstlich
Harry Retz		entschuldigt, Urlaub
Wolfgang Schneider		unentschuldigt

Zuhörer: 1

Herr Schautz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die neu gewählten Ortsvorsteher Herrn Käfer für Kleinnaundorf und Herrn Koch für Weißig vor. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss
Sitzung am:	25. September 2014

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
3. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Schautz stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Technischen und Umweltausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 2

Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb

Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 3

Informationen und Anfragen

Herr Schiller nimmt Bezug auf die Anfrage von Herrn Heger aus dem letzten Stadtrat zum Ausbau der Poisentalstraße und die damit verbundene Schaffung von Parkmöglichkeiten in Verbindung mit der Tanzschule Richter. Er erläutert ausführlich anhand der Planungen den vorgesehenen Ausbau der Poisentalstraße und die Schaffung der Stellplätze.

Herr Tschirner erinnert an die bereits vor ca. 1 ½ Jahren vorgestellte Planung der Poisentalstraße, wo schon auf die Fortführung des Radweges in Richtung Possendorf hingewiesen wurde. Langfristig sollte mit dem zuständigen Baulastträger der Bau eines Radweges von Freital nach Possendorf angestrebt werden.

Herr Schiller legt dar, dass der zuständige Baulastträger der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist und mit ihm schon Kontakt aufgenommen wurde, ein Radweg jedoch abgelehnt wird. In Richtung Stadtzentrum besteht mit dem Ausbau der Poisentalstraße die Möglichkeit, bis zur Kreuzung Dresdner Straße ein Radfahrangebot mit kleinen örtlichen Anpassungen anzubieten.

Herr Heger sieht das Angebot der Parkplätze im Bereich der Tanzschule Richter als nicht ausreichend an. Er hat erfahren, dass der Tanzschule Richter das unbebaute Grundstück Poisentalstraße 136 angeboten wurde, was sie jedoch abgelehnt hat. Des Weiteren werden die Stellflächen im oberen Teil der Poisentalstraße nicht reichen, weil sich dort eine Kleingartensparte befindet.

Herr Schiller stellt fest, dass es nicht die Aufgabe der Stadt Freital ist, für Private, Unternehmen usw. Stellplätze zu schaffen. Die jetzt entstehenden Parkflächen entlang der Poisentalstraße sind schon über der Norm, was glücklicherweise auch gefördert wird. Ob der Tanzschule Richter das Grundstück Poisentalstraße 136 angeboten wurde, kann er nicht bestätigen.

Herr Pfitzenreiter geht davon aus, dass mit dem Ausbau der Poisentalstraße die Anzahl der Parkplätze fast gleich bleibt. Des Weiteren können auf dem Grundstück der Tanzschule Richter ca. zehn Pkws parken. Herr Pfitzenreiter fragt, ob mit dem Ausbau der Poisentalstraße eine Mittellinie aufgetragen wird.

Frau Richter kann dazu keine Aussage treffen.

Herr Frost bemerkt, dass mit dem Halten der Busse der nachkommende Verkehr völlig gestoppt wird und er stellt sich die Frage, ob dies bei einer Staatsstraße überhaupt zulässig ist.

Herr Schiller antwortet, dass es keine Festlegungen gibt, dass ein Bus auf Staatsstraßen nicht auf der Fahrbahn halten darf. Der Verkehr in dem Bereich ist nicht so dicht, dass es zu größeren Problemen kommen wird.

Herr Tschirner sieht den momentanen Stand zur Fortführung des Radweges in Richtung Possendorf als nicht zufriedenstellend. Er regt an, dass sich alle Kreisräte fraktionsübergreifend im Landkreis dafür einsetzen, den Radweg in Angriff zu nehmen.

Herr Heger informiert, dass vermehrt Fahrzeuge der Firma advita auf den zeitlich begrenzten Parkplätzen der Panschaugalerie parken, was die Anwohner kritisieren, da sie dort nicht unbegrenzt parken dürfen. Er möchte wissen, ob die Firma advita dafür eine Sondergenehmigung hat.

Frau Güttel stellt fest, dass es sich um einem Privatparkplatz und keinen öffentlichen Parkplatz handelt. Im Rahmen der Baugenehmigung muss advita laut Stellplatzverordnung eine gewisse Anzahl an Stellplätzen nachweisen und nur dort kann es geprüft werden.

Herrn Tschirner und allen anderen Stadträten sind die Beispiele zur Spielplatzausschilderung aus dem letzten Technischen und Umweltausschusses zugegangen. Auf diesen fehlt noch der Hinweis, dass weitere Spielplätze unter www.freital.de ersichtlich sind.

Herr Schautz schildert, dass es sich bei der Verteilung der Unterlagen um den Stand handelt, wie er im Technischen und Umweltausschuss vorgestellt wurde. Der Hinweis auf die anderen Spielplätze wurde aufgenommen und es muss geschaut werden, wie dies eingeordnet wird.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Schautz beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.